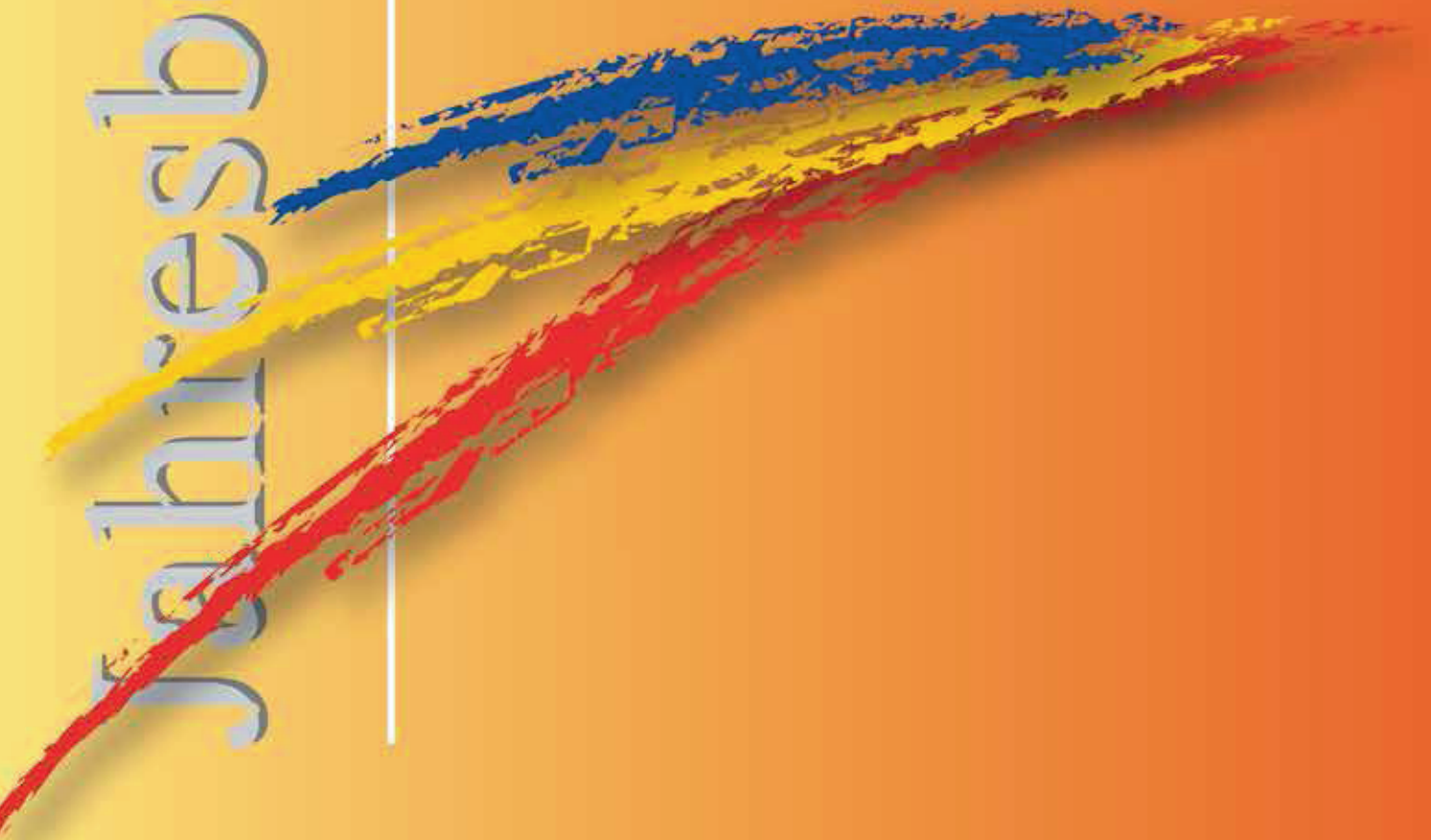


# Jahresbericht 2013

---



Liechtensteiner  
Patientenorganisation  
LIPO





Wir haben ein  
wachsames Auge  
auf Ihre Gesundheit!  
24 Stunden - 7 Tage die Woche

labormedizinisches zentrum  
centre des laboratoires médicaux  
centro medicina di laboratorio

Dr Risch



Für Sie. In Ihrer Region. Der Zukunft verpflichtet.

[www.risch.ch](http://www.risch.ch)

Ziegelrain 25 5000 **Aarau** · Bubenbergrplatz 10 3011 **Bern** · Blumenrain 105 2501 **Biel**  
Fröhlichstrasse 5 5200 **Brugg** · Gersauerstrasse 8 6440 **Brunnen** · Rue des Lilas 8 2800 **Delémont**  
Schaffhauserstrasse 126 8302 **Kloten** · Waldeggstrasse 37 3097 **Liebfeld** · Via Arbostra 2 6963 **Pregassona**  
Landstrasse 157 9494 **Schaan** · Mühlentalstrasse 28 8200 **Schaffhausen** · Theatergasse 26 4500 **Solothurn**

# Inhalt

Die Liechtensteiner Patientenorganisation LIPO	4
Einladung zur 8. Generalversammlung 2014	5
Zum Geleit: Regierungsrat Dr. Mauro Pedrazzini	6
Jahresbericht der Präsidentin 2013	8
Protokoll der 7. Vereinsversammlung 2013	10
Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle 2013	15
Bilanz per 31.12.2013	18
Erfolgsrechnung per 31.12.2013	19
Bericht der Revisionsstelle	20
Budget 2015	21

**Liechtensteiner Patientenorganisation (LIPO)**  
Geschäftsstelle  
Im Lutzfeld 2, FL-9493 Mauren

Tel: +423/230 00 33, Fax: +423/230 00 32  
info@lipo.li, www.lipo.li

# Die Liechtensteiner Patientenorganisation LIPO

Die Geschäftsstelle der Liechtensteiner Patientenorganisation unterstützt Sie, wenn Sie Fragen und Anliegen haben in Zusammenhang mit

- Arzt, Zahnarzt oder Apotheke
- vermuteten Diagnose- und Behandlungsfehlern
- Spital- und Kuraufenthalten, auch Kostengutsprachen betreffend
- Pflege- und Altersheimen
- Krankenkassen und Versicherungen

Die Liechtensteiner Patientenorganisation (LIPO) leistet Hilfestellung, wenn die Herausgabe von Krankheitsunterlagen verweigert wird. Wir arbeiten mit den entsprechenden Organisationen in Österreich und in der Schweiz zusammen.

## Mitglieder des Vorstandes

- Ursula Gassner, Triesen, Präsidentin
- Walter Kieber, Schellenberg, Vizepräsident
- Anton Gerner, Eschen
- Monika Hemmer, Schaan
- Hartwig Kieber, Mauren
- Werner Ospelt, Vaduz
- Anita Rederer, Triesen
- Herlinde Tiefenthaler, Mauren

## Geschäftsstelle

Liechtensteiner Patientenorganisation (LIPO), Im Lutzfeld 2, 9493 Mauren

## Geschäftsstellenleiterin

Herlinde Tiefenthaler

Tel. +423 230 00 33, Fax +423 230 00 32

[www.lipo.li](http://www.lipo.li), [info@lipo.li](mailto:info@lipo.li)

## Öffnungszeiten

Dienstag: 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

## Beratungskosten

Kurze telefonische Beratung kostenlos

Persönliche Beratung pro Stunde CHF 40.00

(Mitglieder des Vereins erhalten pro Jahr eine Stunde Beratung unentgeltlich)

## Mitgliedschaft

Wir freuen uns, wenn Sie Mitglied der Liechtensteiner Patientenorganisation werden.

Sie helfen uns, die Interessen der Patientinnen/Patienten und Versicherten wahrzunehmen.

Sie können sich auch gerne bei der Geschäftsstelle oder den Mitgliedern des Vorstandes näher über die Patientenorganisation erkundigen.

## Mitgliederbeitrag

Einzelperson: CHF 50.00 pro Jahr

Familie: CHF 70.00 pro Jahr

## Bankverbindung

Liechtensteinische Landesbank, Vaduz, Konto Nr. 562.677.90

Spenden werden jederzeit sehr gerne entgegengenommen

# Einladung zur 8. Vereinsversammlung der Liechtensteiner Patientenorganisation LIPO

**Datum:** Montag, 26. Mai 2014

**Zeit:** 19.30 Uhr

**Ort:** Restaurant Falknis, 9496 Balzers

## Traktanden:

1. Begrüssung durch die Präsidentin Ursula Gassner
2. Wahl der Stimmzähler/innen
3. Protokoll der 7. Vereinsversammlung vom 02. Juli 2013
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Tätigkeitsbericht der Geschäftsstellenleiterin
6. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2013 und des Revisorenberichtes, sowie Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle
7. Wahl des/der Präsidenten/in
8. Wahl des Vorstandes
9. Wahl der Revisionsstelle
10. Varia

Grussworte von Herrn Regierungsrat Dr. Mauro Pedrazzini, Ministerium für Soziales

Grussworte von Herrn Dr. med. Rainer de Meijer, Liechtensteinische Ärztekammer

Gastreferent: Herr Daniel Derungs, Spitaldirektor des Liecht. Landesspitals spricht zum Thema: „Rückblick und Ausblick Liecht. Landesspital, Vaduz“

Es würde uns freuen, wenn wir Sie an der Vereinsversammlung begrüßen dürfen.

Auf Wunsch senden wir Ihnen den Jahresbericht 2013 gerne zu. Dieser kann auch auf unserer Homepage [www.lipo.li](http://www.lipo.li) gelesen werden.

Mit freundlichen Grüssen

*Ursula Gassner, Präsidentin*

Mauren, April 2014

# Jahresbericht LIPO 2013

## Zum Geleit

Werte Leserinnen und Leser!

Das Gesundheitswesen in Liechtenstein wird massgeblich vom Verhalten der Patienten beeinflusst. Sie entscheiden, wann sie Leistungen in Anspruch nehmen, also beispielsweise zum Arzt gehen und wie oft. Wir beobachten, dass in unserem Land die Kosten für die Gesundheitsleistungen sehr hoch sind. Die Kosten entstehen aus der Multiplikation von Menge und Preis. Anhand einer einfachen Messgrösse, nämlich der Anzahl Arztkonsultationen pro Patient und Jahr können wir feststellen, dass die Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner sehr oft Leistungen in Anspruch nehmen. Die Patienten sind also zu einem gewissen Grad für die Mengen der bezogenen Leistungen verantwortlich. Viele Arztbesuche sind zweifellos nötig, da ein allzu langes Zuwarten bei Beschwerden schwere Konsequenzen haben kann. Ebenso muss jedoch davon ausgegangen werden, dass nicht sämtliche verschriebenen Leistungen ausschliesslich zum Wohl der Patienten verschrieben werden. Gerade im Bereich der Gesundheitsversorgung wird oft eine angebotsinduzierte Nachfrage beobachtet, das heisst, je mehr Anbieter es gibt, desto mehr Leistungen werden nachgefragt. Wenn das Gesundheitswesen weiterhin bezahlbar bleiben soll, auch bei sinkenden staatlichen Subventionen, dann ist auch ein kritischer Umgang des Patienten mit dem sehr guten Angebot in unserem Land nötig.



Ich danke allen Personen, welche sich bei der Liechtensteiner Patientenorganisation für eine gute Sache engagieren. Insbesondere möchte ich dem Vorstand und der Geschäftsführung danken, welche sich mit viel Einsatz für das Wohl des liechtensteinischen Gesundheitswesens stark gemacht haben.

Dr. Mauro Pedrazzini  
Regierungsrat

Donnerstag, 17. April 2014



Ein gutes Gefühl ...  
... FKB versichert zu sein.



Die liechtensteinische Gesundheitskasse  
Gagoz 75      Tel. +423 388 19 90  
Postfach 363      Fax +423 388 19 91  
FL-9496 Balzers      www.fkb.li

**five;**  
**max. Beweglichkeit**  
**+ Schmerzabbau**  
**Gratis-Probetraining (30 Minuten)**

**LOREZ**  
**bodyvital**<sup>AG</sup>

FITNESS  
MASSAGE · THERAPIE  
PERSONALTRAINING  
KINESIOLOGIE

**www.lorez.li**  
**Tel. +423 370 13 00**

## Jahresbericht der Präsidentin 2013

Die „ LIPO gewinnt weiter an Akzeptanz“- „ Die Patienten gewinnen in Liechtenstein Gewicht und Einfluss“ so lautete der Titel im Liechtensteiner Volksblatt im Beitrag zur sechsten Generalversammlung der Liechtensteiner Patientenorganisation vom 9. Mai 2012 in Triesen. Die LIPO konnte auch im Jahre 2013 zahlreichen Patienten bzw. Versicherten in ihren Anliegen und Problemen helfen. Das ist sehr erfreulich und wir werden versuchen, auch im Jahr 2014 die Interessen der Patienten zu unterstützen und weiter an Akzeptanz zu gewinnen.

Per 31. Dezember 2013 betrug die Mitgliederzahl 187 Personen. Es wäre wünschenswert, wenn wir die Zahl wieder auf über 200 Mitglieder steigern könnten.



### Massive Reduzierung des Staatsbeitrages an den Gesundheitskosten

Die Sanierung des Staatshaushaltes macht auch vor der Gesundheit keinen Halt. Anlässlich der 7. Vereinsversammlung am 2. Juli 2013 kam Regierungsrat Dr. Mauro Pedrazzini auf die Senkung des Staatsbeitrages für die obligatorische Krankenpflegeversicherung zu sprechen, die sich im Jahre 2013 auf CHF 10 Mio. belief. Die Reduktion für das Jahr 2014 beläuft sich auf weitere CHF 10 Mio. und für das Jahr 2015 muss mit weiteren Millionen an Einsparungen gerechnet werden.

Das vorläufige Jahresergebnis der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) für 2013 zeigt eine dramatische Kostenentwicklung. Dies führt dazu, dass mit noch höheren Steigerungen der Prämien für das Jahr 2015 zu rechnen sein wird, als dies bereits für das Jahr 2014 der Fall ist.

### Steigende Lebensqualität im Alter und steigende Gesundheitskosten

Die Versicherten, sprich Patienten, haben eine Anspruchshaltung entwickelt, die in den letzten Jahrzehnten ständig gewachsen ist und nicht ohne weiteres wieder reduziert werden kann oder soll. Es ist davon auszugehen, dass unser Durchschnittsalter weiter steigen und die Lebensqualität im Alter durch eine bessere medizinische Versorgung zunehmen wird. Und dies ist im Interesse der Versicherten zu begrüßen. Es ist aber davon auszugehen, dass die Gesundheitskosten nicht fallen sondern weiter steigen werden.

Die für die Gesundheit der Bevölkerung verantwortlichen und involvierten Interessengruppen, das sind die Politik, die Versicherer, die Leistungserbringer und die Versicherten, sprich Patienten, sind aufgefordert, im Interesse der Patienten, einen fairen Interessenausgleich anzustreben.

### LIPO Anlaufstelle für Fragen und Anliegen von Patienten

Es ist die Aufgabe und das Ziel der LIPO, weiterhin als Anlaufstelle für Fragen und Anliegen von Patienten in Zusammenhang mit allen im Gesundheitswesen engagierten Personen und Institutionen tätig zu sein. Dabei möchte ich erwähnen, dass die LIPO selbst weder medizinische noch juristische Beratungen anbietet. Für medizinische Gutachten steht uns Herr Dr. André Mebold, ehemaliger Chefarzt der chirurgischen Klinik Grabs und für juristische Belange, Herr lic. iur. et. rer. pol. Pius Heeb, zur Verfügung.

Die weiteren Tätigkeiten der LIPO im Jahre 2013 können dem Tätigkeitsbericht der Geschäftsstellenleiterin, Frau Herlinde Tiefenthaler, entnommen werden. Es ist interessant festzustellen, dass im vergangenen Jahr über zwei Drittel der Anfragen von Nichtmitgliedern gestellt wurden.

### Dank an die Regierung und Unterstützer

Mein Dank geht an die Regierung des Fürstentums Liechtenstein, die uns im Jahr 2013 einen Unterstützungsbeitrag von CHF 25'000.-- zur Verfügung gestellt hat.

Auch die Mitgliederbeiträge helfen uns, weiterhin für die LIPO tätig zu sein.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Inserenten, die mit ihrem Inserat den Jahresbericht finanzieren und unterstützen.

Weiter danke ich allen Vorstandsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung.

Triesen, im April 2014

Ursula Gassner, Präsidentin

**fitness**  
*salutaris* est.

Mein Fitness-Tipp:  
Vor der geplanten Operation  
trainieren und Sie sind schneller  
wieder fit.

Wally Lorez Pauritsch

**Fit werden und bleiben ...**  
... in angenehmer Atmosphäre

- Fitnesstraining
- PowerPlate
- Bewegungskurse
- Massage
- Spiraldynamik
- Abnehmen mit Hypoxi

Salutaris Est.  
Landstrasse 168, 9494 Schaan  
Tel. +423 / 230 03 30  
www.salutaris.li

# PROTOKOLL DER 7. VEREINSVERSAMMLUNG

**Datum:** Mittwoch, 02. Juli 2013  
**Ort, Zeit:** Restaurant Hirschen, 9492 Eschen / 19.30 Uhr  
**Teilnehmer:** 15 Personen lt. Präsenzliste  
**Entschuldigungen:** 15 Personen (Regierung, Landtag, Vorsteher, Amtsvorstände, Krankenversicherung, Mitglieder div. Organisationen und Vereinsmitglieder)

## Traktanden

1. Begrüssung durch die Präsidentin Ursula Gassner
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Protokoll der 6. Vereinsversammlung vom 08. Mai 2012
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Tätigkeitsbericht der Geschäftsstellenleiterin
6. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2012 und des Revisionsberichtes, sowie Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle
7. Wahl der Revisionstelle
8. Varia

### 1. Begrüssung durch die Präsidentin Ursula Gassner

Die Präsidentin begrüsst alle Anwesenden zur siebten Vereinsversammlung aufs Herzlichste. Ein spezieller Gruss ergeht an Herr Dr. Mauro Pedrazzini, Regierungsrat und an Herr Dr. med. Rainer de Meijer, Präsident der Ärztekammer und Referent der siebten Vereinsversammlung.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.  
Frau Hilde Corba und Frau Edith Matt

### 3. Protokoll der 6. Vereinsversammlung vom 08. Mai 2012

Das Protokoll der 6. Vereinsversammlung wurde im Jahresbericht und auf der LIPO Homepage publiziert.

Die Verlesung des Protokolls wird von den Anwesenden nicht gewünscht und wird in vorliegender Form genehmigt.

Als Protokollführerin wird einstimmig die Geschäftsstellenleiterin Herlinde Tiefenthaler gewählt.

### 4. Jahresbericht der Präsidentin

Die Einladung zur Vereinsversammlung wurde gemäss Statuten an die Mitglieder übermittelt. Auch in diesem Jahr haben wir aus Kostengründen den Jahresbericht nicht übermittelt und die Mitglieder darauf hingewiesen, dass dieser bei der Geschäftsstelle angefordert werden kann oder auf der Homepage abrufbar ist.

Allen Sponsoren und Inserenten, welche die Herausgabe des Jahresberichtes ermöglicht haben ergeht ein herzliches Dankeschön. Da sich die Mitglieder der LIPO auf alle Gemeinden verteilen, wurde im Vorstand beschlossen, die Vereinsversammlung abwechslungsweise im Oberland bzw. Unterland abzuhalten. Die letzten Versammlungen fanden in den Gemeinden Vaduz, Mauren, Schaan, Schellenberg und Triesen statt.

Begrüssen konnten wir an der Vereinsversammlung unsere Gesundheitsministerin Frau Dr. Renate Müssner und die Präsidentin der Liechtensteinischen Ärztekammer, Frau Dr. Ruth Kranz-Candrian, sowie Herr Dr. med. Lorenz Risch als Gastreferenten, welcher über das Thema Hypertonie sprach.

Die Finanzierung der LIPO erfolgt durch einen Beitrag des Landes Liechtenstein sowie durch Mitgliederbeiträge und Spenden. Die Regierung hat Ende Januar 2012 beschlossen, den jährlichen Beitrag von bisher CHF 20'000.00 auf CHF 25'000.00 zu erhöhen. Für diese Erhöhung dankt die LIPO der Regierung herzlichst.

Die Mitgliederzahl der LIPO zählt per 31.12.2012 189 Personen. Der Vorstand hielt im Jahre 2012 vier Vorstandssitzungen ab. Der Abschluss einer Haftpflichtversicherung wurde veranlasst. Die Geschäftsführerin wurde für vier Jahre in die Landesgesundheitskommission gewählt. Die Verfassung eines Pflichtenkataloges für die Geschäftsstelle wurde geschaffen. Es kann wiederum festgestellt werden, dass vermehrt Nichtmitglieder die Beratung der LIPO in Anspruch nehmen.

Als ärztlichen Gutachter unterstützt uns Herr Dr. med. André Mebold und in juristischen Fragen Herr lic. iur. et. rer. pol. Pius Heeb.

Das vergangene war Jahr wiederum arbeitsintensiv und herausfordernd. Der Vorstand ist überzeugt, dass die Liechtensteiner Patientenorganisation im Interesse der Patienten und Versicherten bei uns im Land weiterhin eine gute Zukunft haben wird.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt.

### 5. Tätigkeitsbericht der Geschäftsstellenleiterin

Wie aus dem Geschäftsbericht hervorgeht, hatte die LIPO seit Geschäftsbeginn im Jahre 2006 757 Anfragen zu bearbeiten, wovon auf das Geschäftsjahr 2012 124 entfallen. Diese Zahlen zeigen, dass sich die LIPO im liecht. Gesundheitswesen etabliert hat. Mit 54 Anfragen hoben sich die Krankenversicherer hervor. In diesen Fällen handelte es sich hauptsächlich um Kürzungen der Leistungen, was für die Betroffenen eine missliche Lage und sozialen Abstieg bedeuten kann.

Auch von Arztpraxen werden Patienten bei solchen Problemen an die Patientenorganisation verwiesen.

Diese Härtefälle sind individuell zu bearbeiten, da die betroffenen Personen und Angehörige schon mit grossen Problemen konfrontiert werden.

In solchen Härtefällen zeigt es sich, dass die LIPO im Gesundheitswesen seine Berechtigung hat und den Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite stehen kann. Auch unsere Rechtsberatung Herr lic. iur. et. rer. pol. Pius Heeb wird in solchen Härtefällen vermehrt in Anspruch genommen und von der LIPO auch empfohlen.

Wir sind bemüht, die Anfragen und Abklärungen im Sinne der Betroffenen in einem möglichst kurzen Zeitrahmen zu erledigen.

Die Mitgliederzahl hat sich um 15 Personen verringert, da der Vorstand im Herbst 2012 beschlossen hat, Mitglieder welche in den letzten drei Jahren den Beitragszahlungen nicht nachgekommen sind per 30. November 2012 zu löschen.

Die Landschaft des Gesundheitswesens verändert sich und der Gesundheitsmarkt sowie die Patientenorganisationen müssen sich den Herausforderungen an den neuen Gegebenheiten anpassen.

In den Medien/Politik usw. wird vermehrt zum Thema Gesundheitswesen sehr viel von Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit und Wirksamkeit (WZW) gesprochen. Hier gehen von den verschiedenen Interessensgruppen die Meinungen auseinander. Die Versicherer sehen vor allem die Wirtschaftlichkeit, die behandelnden Personen erwarten Wirksamkeit. Es stellt sich die Frage, wie kann eine Krankheit in finanzieller Sicht in Wirtschaftlichkeit eingeteilt werden, da diese individuell behandelt werden muss und die Wirksamkeit bzw. Zweckmässigkeit der Behandlung für den Patienten an erster Stelle steht. Die Krankheit ist kein Wirtschaftsmodell wie es in Industrie/Gewerbe eingeteilt werden kann, sondern die Bezeichnungen sollten im Sinne des Patienten mit äusserster Sorgfalt verwendet werden.

Die Geschäftsstellenleiterin der LIPO vertritt die Patienten in der Landesgesundheitskommission und der Kosten- und Qualitätskommission. Diese Kommissionen sind sehr wichtig für den Meinungsaustausch mit den verschiedenen Vertretern des Gesundheitswesens und erleichtert die täglichen Arbeiten der LIPO.

Der Tätigkeitsbericht wird von der Vereinsversammlung einstimmig genehmigt.

## **6. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2012 und des Revisionsberichtes, sowie Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle**

Herr Walter Kieber verliest die Bilanz und Erfolgsrechnung und Herr Werner Ospelt in Vertretung von Herr Peter Meier den Revisionsbericht.

Die Jahresrechnung 2012 und der Revisionsbericht werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Einstimmige Entlastung erfolgt für den Vorstand und die Revisionsstelle.

## **7. Wahl der Revisionsstelle**

Gemäss Statuten erfolgt die Bestellung der Revisionsstelle jeweils für ein Geschäftsjahr im Voraus.

Herr Peter Meier wird einstimmig als Revisionsstelle für das Vereinsjahr 2013 bestellt.

## **8. Varia**

Unter Varia erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin übergibt das Wort an Herrn Regierungsrat und Gesundheitsminister Dr. Mauro Pedrazzini.

Herr Regierungsrat Dr. Mauro Pedrazzini berichtet, dass der Landtag der Senkung des Staatsbeitrages um 10 Millionen zugestimmt hat. Bis zum Jahre 2015 erfolgt nochmals eine Senkung von 10 Millionen Franken. Die erste Reduzierung des Staatsbeitrages wird auf die Versicherungsprämien umgelegt. In den letzten Jahren wurden die Subventionen erhöht und den Patienten die Kostenwahrheit nicht übermittelt.

Der Bericht und Antrag vom Jahre 2010 „Gesamtschau und Weiterentwicklung des liecht. Gesundheitswesens“ wird neuerlich überprüft, welche zwischenzeitlichen Erkenntnisse vorliegen und welche in naher Zukunft realisierbar sind. Die Landesgesundheitskommission ist mit der Überarbeitung der Gesamtschau und Weiterentwicklung des liecht. Gesundheitswesens beauftragt. Auf Grund dieser Basis können Veränderungen des KVG mit flankierenden Massnahmen eingeführt werden.

Herr Dr. med. Rainer de Meijer überbringt als Ärztekammerpräsident Grussworte und berichtet, dass nach den Neuwahlen im April der gesamte Bereich der Ärztekammer neu konstituiert wurde und mit Herrn Mag. iur. Stefan Rüdisser ein vollamtlicher Geschäftsführer der Ärztekammer zur Verfügung steht. Neu besteht der Vorstand der Ärztekammer aus sechs Mitgliedern und jedes Mitglied ist für ein jeweiliges Ressort im Gesundheitswesen zuständig.

Anschliessend referiert Dr. med. Rainer de Meijer zum Thema:  
*„Gefässerkrankungen in Hinblick auf zunehmender Lebenserwartung und Risikofaktoren“*

Die Präsidentin dankt für das sehr informative Referat.

Ende der Sitzung inkl. Referat 21.15 Uhr

Mauren, August 2013

Herlinde Tiefenthaler  
Protokollführung

# Ab jetzt höre ich jedes Wort!

Besser hören  
muss nicht teuer  
sein!

Profi-Hörgerät  
für nur Fr. 495.-

Reservieren Sie sich noch heute  
Ihren persönlichen Termin für den  
kostenlosen Hörtest.

Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie einfach besser!

**LaurentiusApotheke** 

Einfach besser beraten.

Landstrasse 97 | 9494 FL-Schaan | Tel. +423 232 48 44 | info@laurentiusapotheke.li  
Montag-Freitag 7.45–12.15 Uhr/13.30–18.30 Uhr | Samstag 7.45–15.00 Uhr



## Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle 2013

Die Liechtensteiner Patientenorganisation hat seit der Gründung im Jahre 2006 im Liechtensteiner Gesundheitswesen einen festen Platz eingenommen. Zurückblickend zeigt sich, dass diese Organisation ein Bedürfnis für Versicherte bzw. Patienten darstellt.

Im Jahre 2013 durfte die Patientenorganisation wiederum 63 Anfragen bearbeiten, welche sich in verschiedene Sparten aufteilten. Jede Anfrage ist individuell zu bearbeiten und hinter jeder Anfrage steht ein persönliches Schicksal. Die Bearbeitung nimmt oft viel Zeit in Anspruch. Wir sind bemüht, die Abklärungen in einem fristgerechten Zeitraum zu bearbeiten und einer für alle Parteien einvernehmlichen Lösung zuzuführen.

Die Kosten im Gesundheitswesen steigen von Jahr zu Jahr. Um der steigenden Kostenentwicklung entgegenzuwirken, sind alle Akteure im Gesundheitswesen gefordert. Durch die Streichung von 10 Mio. Franken Landessubventionen, erfolgte für die Versicherten der erste Prämienschub. Das Kostenbewusstsein im Gesundheitswesen muss von jedem einzelnen durch Eigenverantwortung ernst genommen werden, ansonsten sind weitere massive Prämienerhöhungen vorhersehbar und die Kosten werden weiterhin steigen.

In juristischen Fragen unterstützt die Patientenorganisation Herr lic. iur. et. rer. pol. Pius Heeb und Herr Dr. med. André Mebold, während 29 Jahren Chefarzt im Kantonsspital Grabs, in medizinischen Fragen. Diese Zusammenarbeit ist für die Patientenorganisation von grosser Wichtigkeit, da sie den juristischen und medizinischen Bereich abdeckt.

In der Kosten- und Qualitätskommission (KQK), sowie in der Landesgesundheitskommission (LGK) ist die LIPO durch die Geschäftsstellenleiterin vertreten. Diese Kommissionen befassen sich intensiv mit dem Gesundheitswesen in Liechtenstein und sind von grosser Bedeutung, um die Anliegen der Patienten bzw. Mitglieder zu vertreten.

Die LIPO nimmt auch die Möglichkeit wahr, bei Vernehmlassungen der Regierung Stellungnahmen einzureichen.

Wir sind bemüht, Anfragen an die jeweilige Patientenorganisation/Patientenanwalt in unseren Nachbarstaaten weiterzuleiten, welche nicht durch unsere Organisation abgewickelt werden können und in den Zuständigkeitsbereich des jeweiligen Landes fallen.

Für das entgegengebrachte Vertrauen in die Patientenorganisation möchte ich mich bei allen herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Fürstlichen Regierung für die finanzielle Unterstützung, der Liecht. Ärztekammer und den verschiedenen Organisationen im Gesundheitswesen für die gute Zusammenarbeit. Damit für den Patienten bzw. Versicherten der gewünschte Erfolg erzielt werden kann, führt nur eine gute und enge Zusammenarbeit zwischen den involvierten Institutionen zum Ziel.

**Mitglieder des Vorstandes der Patientenorganisation nahmen auch an diversen Veranstaltungen teil, um neue Erkenntnisse zu erlangen, damit die verschiedenen Anfragen optimal bearbeitet werden können.**

**Folgende Veranstaltungen haben wir besucht:**

XIX. Diagnostik-Symposium (Veranstaltet vom Labormedizinisches Zentrum Dr. Risch, Schaan)

Symposium „Gesundheitsrecht am Puls der Zeit“ (UFL Private Universität im FL)

Gesundheitssymposium der Liechtensteinischen Ärztekammer zum Thema „Was kostet das Gesundheitssystem, was ist es uns wert, wie geht es weiter und wer soll das bezahlen?“

Mittwochsforen der Liechtensteiner Ärztekammer



## Übersicht der Tätigkeit der Geschäftsstelle:

### Vorstand:

- Erstellung der Traktandenliste und Unterlagen
- Protokollführung
- Vorbereitung und Terminierung der Vorstandssitzungen
- Diverser Schriftverkehr
- Budget-Erstellung

### Aufgaben der Geschäftsstelle

- Bearbeitung der Eingangspost
- Erstellung Statistik
- Besprechung mit Patienten und Versicherten
- Erstellung der entsprechenden Korrespondenz
- Führung einer aktuellen Kartei mit Adressen von Institutionen, Gesundheits-Organisationen und Personen zur Auskunftserteilung an Ratsuchende und zum internen Gebrauch
- Anlage und Weiterführung einer Infodatei mit Artikel und Themen aus Medizin und Wissenschaft
- Mitgliederwerbung bei Beratungsarbeit
- Rechnungsstellung an Mitglieder und für Beratungen, die über die offerierte Gratisstunde hinausgehen
- Rechnungsstellung für Nichtmitglieder

### Allgemein

- Beschaffung von Unterlagen zur Beurteilung von Patientenanfragen
- Besprechung und Korrespondenz mit Ärzten, Behörden, Versicherungen und Versicherten usw.
- Akten-Weiterleitung im Einvernehmen mit der ratsuchenden Person an Anwalt bzw. ärztl. Gutachter
- Bereinigung von Differenzen zw. Patient und diversen Institutionen

### Regierung/Ämter/Kommissionen

- Kontaktkoordination mit Regierung, Behörden, Ärzten, Krankenkassen, Versicherungen, Anwälte und Experten
- Vertretung in der Landesgesundheitskommission LGK, Kosten-und Qualitätskommission KQK
- Protokollführung bei Tagungen Landesgesundheitskommission

### Juristische Beratung bzw. Abklärung medizinische Gutachten

- Die LIPO klärt mit dem Rechtsanwalt oder medizinischer Gutachter den jeweiligen Fall ab.
- Bei Mitgliedern übernimmt die LIPO pro Fall einen Kostenrahmen von max. 1 Stunde.
- Anschliessend steht es den Mitglieder offen, die weitere Rechtsberatung weiterzuführen.

## Mitgliederstatistik:

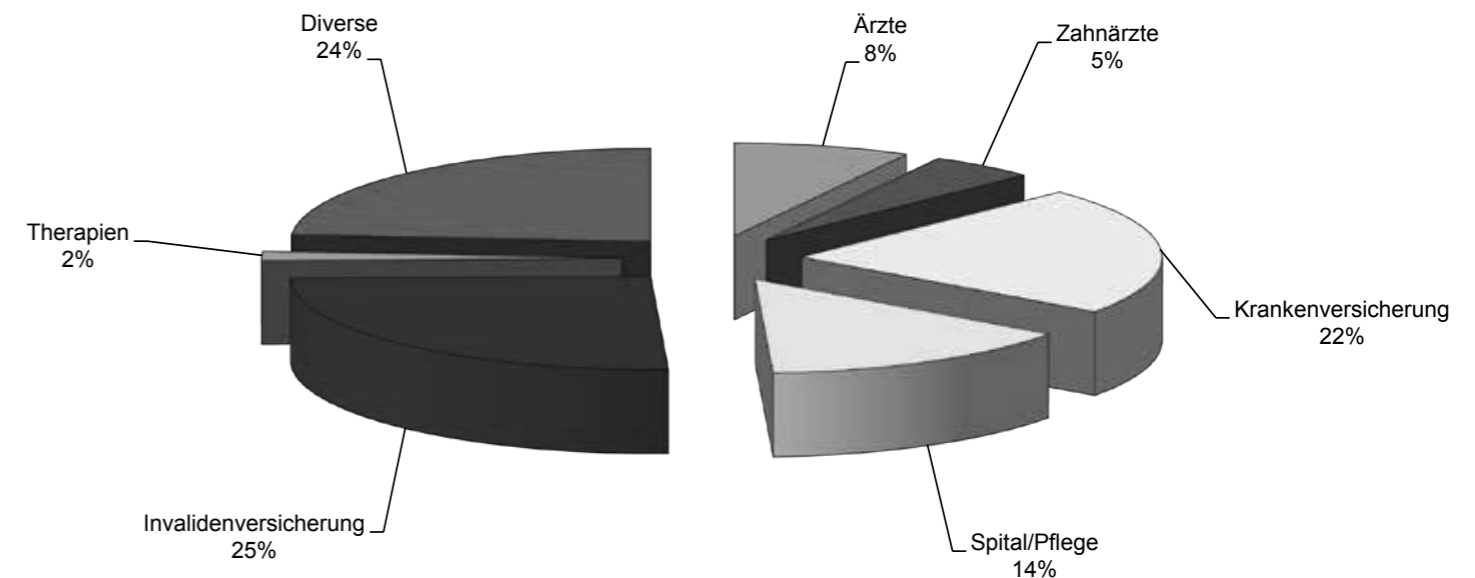
<b>Mitglieder per 31.12.2013</b>	<b>187 Personen</b>
<b>Einzelpersonen:</b>	<b>69 Personen</b>
<b>Familien:</b>	<b>51 mit total 118 Personen</b>

### Anfragen an die LIPO im Jahre 2013

Ärzte	05
Zahnärzte	03
Krankenversicherung	14
Spital/Pflege	09
Invalidenversicherung	16
Therapien	01
Diverse	15
<b>Total</b>	<b>63</b>

Herlinde Tiefenthaler  
Geschäftsstellenleiterin

### Anfragen 01.01.2013 - 31.12.2013



## Bilanz per 31. 12. 2013

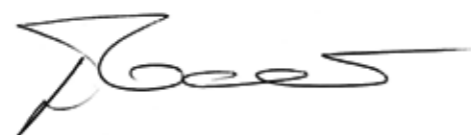
### Liechtensteiner Patientenorganisation (LIPO)

Bilanz in CHF  
per 31. 12. 2013

Bezeichnung	Saldo	Total
<b>AKTIVEN</b>		
Umlaufvermögen		
1020 Liechtensteinische Landesbank	27'087.37	
1090 Transitorische Aktiven	540.00	
Total Umlaufvermögen		27'627.37
<b>Total AKTIVEN</b>		<b>27'627.37</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Fremdkapital		
2008 Kreditor Sozialleistungen	628.95	
2090 Transitorische Passiven	700.00	
Total Fremdkapital		1'328.95
2100 Vereinsvermögen	26'298.42	
<b>Total PASSIVEN</b>		<b>27'627.37</b>

Schellenberg, 16. März 2014  
Kassier: Walter Kieber

Geprüft:



## Erfolgsrechnung per 31. 12. 2013

### Liechtensteiner Patientenorganisation (LIPO)

Erfolgsrechnung  
vom 1. 1. 2013 bis 31.12. 2013

	Saldo	Total
<b>ERTRAG</b>		
6000 Landesbeitrag	25'000.00	
6001 Mitgliederbeitrag	6'250.00	
6002 Spenden/Inserate	4'450.00	
6003 Beratungshonorare	225.00	
6050 Sonstige Erlöse	14.50	
7100 Zinserträge	100.28	
<b>Total</b>		<b>36'039.78</b>
<b>AUFWAND</b>		
4000 Gehälter	20'400.00	
4001 Kosten Sozialleistungen	1'540.80	
4100 Büromiete	2'400.00	
4220 Bankzinsen/Spesen	80.00	
4311 Unterhalt/Reparatur Computer	540.00	
4510 Versicherung für Beratung	1'575.00	
4760 Buchhaltung/Revision	600.00	
4761 Beratungshonorar Anwalt	4'455.35	
4786 Diverse Auslagen (Rechtsstreit)	7'659.40	
4790 Büromaterial	549.30	
4800 Öffentlichkeitsarbeit/Werbekosten	3'256.20	
<b>Total</b>		<b>43'034.15</b>
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>-6'994.37</b>

Schellenberg, 16. März 2014  
Kassier: Walter Kieber

Geprüft:



## Bericht des Revisionsstelle

### Peter Meier

Renkwiler 37  
9492 Eschen  
Liechtenstein

Tel. Privat +423 373 43 39  
Tel. Büro +423 265 40 40  
Fax Büro +423 265 40 49

### An die Vereinsversammlung der Liechtensteiner Patientenorganisation (LIPO)

Eschen, 16. April 2014

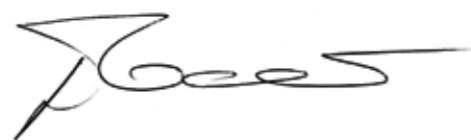
Sehr geehrte Vereinsmitglieder  
Sehr geehrte Vorstandsmitglieder

Als Revisor habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung des Vereins Liechtensteiner Patientenorganisation (LIPO) für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft. Ich prüfe die Posten und Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben.

Ich stelle fest, dass die Buchführung mit der Jahresrechnung übereinstimmt, dass die gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen eingehalten wurden und die Bewertungen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen.

Ich empfehle die Jahresrechnung, welche eine Bilanzsumme von CHF 27'627.37 und einen Ausgabenüberschuss von CHF -6'994.37 ausweist zu genehmigen und dem Vorstand entsprechende Entlastung zu erteilen.

Ich danke für das Vertrauen.



Peter Meier

## Liechtensteiner Patientenorganisation Lipo

### Budget 2015

#### Ausgaben / Aufwand

Lohnkosten Geschäftsstelle, Honorare	
Administration, Ausbildung	24.000,00
Gutachten, Anwaltshonorar	5.000,00
Büromiete	2.400,00
Versicherung für Beratung	1.600,00
Büromaterial	1.500,00
Öffentlichkeitsarbeit	2.500,00
Ertragsüberschuss	500,00

---

**Total Ausgaben** **37.500,00**

#### Einnahmen / Ertrag

Landesbeitrag	25.000,00
Mitgliederbeiträge	7.000,00
Spenden/Inserate	5.500,00

---

**Total Einnahmen** **37.500,00**

Mauren, Februar 2014



**fitnesshaus.li**

Im alten Riet 22, 9494 Schaan  
Fürstentum Liechtenstein  
Tel: +423 230 20 60  
[www.fitnesshaus.li](http://www.fitnesshaus.li)

**DER LANDEPLATZ  
FÜR DEINE FITNESS**

Ihr Anliegen ist uns wichtig



**Generali Versicherungen**, Generalagentur Vaduz – Generalagent Gerald Luchs  
Landstrasse 85, 9490 Vaduz. Telefon: +423 239 72 72

Einfach  
**GENERALI**



**CONCORDIA**

Dir vertraue ich

**CONCORDIA** – Verlässlich, lebensnah und leistungsstark!

**CONCORDIA**  
Landesvertretung Liechtenstein

**Kundencenter Schaan**  
Landstrasse 170  
9494 Schaan  
Telefon 00423/235 09 09

**Kundencenter Eschen**  
St. Luzi-Strasse 18  
9492 Eschen  
Telefon 00423/235 09 20

[www.concordia.li](http://www.concordia.li)

# Liechtenstein bewegt dich!

**bewegt.li** – die einzigartige Plattform, die es dir ermöglicht, schnell das Bewegungs- und Sportangebot im Land zu finden und entdecken.

Werde aktiv – auf **bewegt.li**

